

SB Freiheit bewahrt seine weiße Weste

Die Schützenbrüderschaft setzte in der 1. Bundesliga Luftgewehr seine Siegesserie am Niederrhein fort.

Kevelaer. Die Schützenbrüderschaft Freiheit konnte ihren Siegeszug in der 1. Bundesliga Luftgewehr in Kevelaer fortsetzen. Auch ohne drei Schützinnen der Stammformation gelangen den Sösestädtern zwei Siege, durch die sie die Tabellenführung im deutschen Oberhaus verteidigen konnten.

Das Trainergespann Christian Pinno und Olympiasieger Christian Klees musste neben der Norwegerin Jeanette Duestad und Jolyn Beer, die beide am ISSF Weltcup-Finale im polnischen Wroclaw teilnehmen, mit der erkrankten Jessica Mager außerdem kurzfristig auf eine dritte Stammkraft verzichten.

Am Samstag zeigte sich die SB im Match gegen den ebenfalls ersatzgeschwächten SV Gölzau aber von Beginn an hellwach und dominierte die Partie. Der Spanier Jorge Diaz punktete mit 397:393 gegen Rafal Lukaszyc aus Polen, Lisa Müller sorgte gegen Charleen Bänisch (397:392) für die 2:0-Führung. Michaela Müller-Thöle holte mit 397:393 ebenfalls in Bestform den dritten Punkt gegen Annika Neumann, ehe Kapitän Sebastian Höfs im Duell mit Richard Bennemann (394:388) den vierten Punkt einfahren konnte und Jana Meinheit bei ihrem erst zweiten Bundesliga-Einsatz den 5:0-Sieg für die Harzer mit 391:376 gegen Elena Kube perfekt machte.

Krimi gegen den SV Petersberg

Diesem Erfolg folgte am Sonntag Vormittag ein Krimi gegen den SV Petersberg, der an Spannung kaum zu überbieten war. Die Freiheitsschützen starteten holprig in die Partie und mussten in der Hochrechnung von Anfang an einen 1:3-Rückstand hinterherlaufen.

Dass seine Mannschaft das Blatt dennoch wenden konnte, erklärt SB-Coach Pinno mit dem unfassba-



Die SB Freiheit gewann am dritten Schießwochenende in der Bundesliga Luftgewehr beide Duelle gegen Gölzau und Petersberg.

FOTO: VEREN

ren Zusammenhalt seines Teams. „So ein Gewaltmarsch ist nur möglich, wenn man bereit ist, sich bis zum Ende zu quälen und alles für den anderen zu geben.“ Diaz hatte an der Spitzenposition gegen Tom Barbe zunächst mit 395:397 zum 0:1 das Nachsehen, der für Meinheit eingewechselten Pamela Bindel gelang gegen Annika Peters mit 394:384 der 1:1-Ausgleich.

Müller an Position zwei musste zu diesem Zeitpunkt mit ihren verbleibenden zehn Schüssen perfekte

100 Zähler abliefern, um die Vorgabe von 392 Ringen von Jana Heck zu überflügeln, und das gelang der Sportsoldatin bravourös (393:392) zur 2:1-Führung. Zeitgleich traf Müller-Thöle dreizehn Mal in Folge die Zehn und rettete sich mit 395:395 gegen Johanna Tripp ins Stechen, ehe Kapitän Höfs seinen Wettkampf in beeindruckender Manier mit 99 Zählern abschloss und mit 394:390 gegen Mona Heck zur Vorentscheidung punktete.

Im anschließenden Shoot Off be-

hielt Müller-Thöle mit 10:9 die Oberhand zum 4:1-Endstand. „Vor soviel Kampfgeist muss man einfach den Hut ziehen“, zollte Pinno seiner Mannschaft Respekt für den Kraftakt.

Die SB Freiheit bleibt mit nun 12:00 Punkten und 27:03 Einzelpunkten Tabellenführer der Bundesliga Nordstaffel vor Meister SSG Kevelaer und dem Wissener SV (beide 10:02) und wird in zwei Wochen als Favorit in das Niedersächsenderby gegen den SV Wiecken-

berg, das in Jork nahe Buxtehude stattfinden wird, gehen.

„Das wird alles andere als ein Selbstläufer“, so Pinno mit Blick auf das Kräfteressen mit den Tabellenvierten (08:04) aus dem Landkreis Celle, deren Nummer zwei, Robin Zissel sich an diesem Wochenende über das Optimum von 400 Ringen freuen konnte.

Pinno und Klees hoffen jedoch, in Jork wieder alle Schützen an Bord zu haben und in Bestbesetzung ins Derby gehen zu können.

A-Jugend des TuSpo bewahrt sich Chance

Die weiteren Jugendteams verlieren.

Osterode. Die A-Jugend des TuSpo Petershütte feierte zu Gast beim BVG Wolfenbüttel einen wichtigen Sieg. In der ersten Halbzeit war die Germania das bessere Team, TuSpo spielte diszipliniert und kam dadurch auch zu Torchancen. Auf der anderen Seite bewahrte Dominik Hoffman die Gäste vor einem Rückstand. In der zweiten Hälfte waren die Seestädter die bessere Mannschaft, verschossen aber einen Elfmeter und bekamen zwei Tore aberkannt. In der 90. Minute erlöste Maximilian Breitenbach seine Mannschaft mit einem Strafstoßtreffer zum 1:0-Sieg.

Die C-Jugend der Seestädter musste hingegen eine deutliche 0:13-Niederlage bei Eintracht Northheim II hinnehmen.

Die A-Jugend des JFV Rhume-Oder unterlag beim SC Hainberg klar mit 2:9. Auf dem Kunstrasenplatz am Göttinger Jahnstadion markierten Sullivan Mende und Fabian Gastorf die Treffer für die JFVler.

Die B-Jugend lange Zeit sehr gut gegen die Reserve vom I. SC Göttingen 05 mit, aber einige individuelle Fehler führten letztlich zur 0:3-Niederlage. Sehr erfreulich ist die Rückkehr von Torwart Erric Dörnte.

Beim SC Hainberg verschief die C-Jugend den Beginn des Spiels und lag nach 20 Minuten bereits mit 0:4 zurück. Danach kam das Team besser ins Spiel, so dass man nur noch zwei weitere Gegentore hinnehmen musste. Julian Rütters markierte den Treffer für den JFV, so dass es am Ende 6:1 für die Gastgeber stand.

Redaktion der Seite Lokal-Sport
Thorsten Berthold
sport-harzkurier@funkemedien.de